

Der Herr ist mein getreuer Hirt EG 274

Aus: Choralkantate V, BoWV 54

Beethoven (1770–1827) 1800

Text: Augsburg 1531

Manuscript: Johann Walter (1496–1570) 1524

Strophe 1 und 5

Gelassen fließend ♩. bzw. ♪ = 76–84

Flöte

OW: Quintadena 8' + Sesquialter 2²/₃' 1³/₅'
zart klopfendes non legato

Orgel

HW: Gemshorn 8' + Holzflöte

P: Untersatz 16' + 8'

3

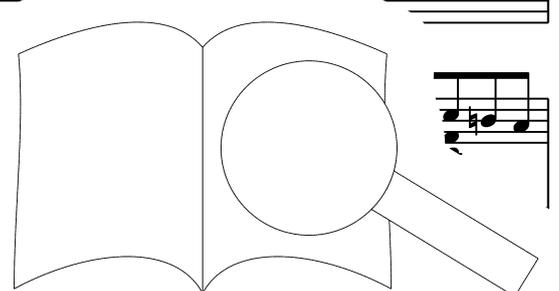
S + A

1. Herr ist mein ge
rin mir gar nic
tes und viel
ich werd blei - al

5

Hirt, wird keit zeit

hält mich in sei - ner Hu -
je - mals an ei - nem Gu -
fol - gen mir nach im Le -
im Haus des Her - ren e -



15

sei - nes heil - sa - men - tes, sei - nes heil -
 bei Chris - tus mei - nem - ren, bei Chris - tus

18

etwas dehr

sa - men Wor - tes.
 mei - nem Her - ren.

2. 7

geist,
 ute;
 der Straß
 m Unterlass
 seir is willen.

3. Ob ich wandert im finstern Tr
 fürcht ich doch kein Ungl
 in Leid, Verfolgung und
 in dieser Welten Tücke,
 denn du bist bei mir stetig
 dein Stab und Stecken trö
 auf dein Wort ich mich la

inen Tisch
 lben,
 aget frisch;
 lben
 iden Öl,
 ner Seel

